

Moin, NEU- STADT

↑
WIR LIEBEN
BREMEN
↓

SPD

MEIN HERZ FÜR DIE NEUSTADT


Liebe Bremerinnen und Bremer,

kulturelle Vielfalt, Toleranz und Offenheit zeichnen die Neustadt aus. Über viele Projekte, wie z.B. das Netzwerk Ankommen, hat die Neustädter SPD gemeinsam mit sozialen Trägern und engagierten Bürger*innen dafür gesorgt, dass geflüchtete Menschen im Stadtteil angekommen und integriert sind. Antidemokrat*innen darf es nicht gelingen, einen Keil in die Bevölkerung zu treiben. Die Neustadt geht nur tolerant und sozial! Dafür stehen ich und die SPD in der Neustadt ein.

Dies werden wir erreichen, wenn wir den sozialen Zusammenhalt weiter stärken, indem wir uns für mehr sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau und für den Ausbau von Kinderbetreuungs- und Ganztagsschulangeboten einsetzen.

Wir machen uns auch für ein verkehrspolitisches Umdenken, für den Vorrang von ÖPNV, für mehr Grün und für eine saubere Stadt stark. So kann es uns gelingen, die Lebensqualität in der Neustadt weiter zu steigern.

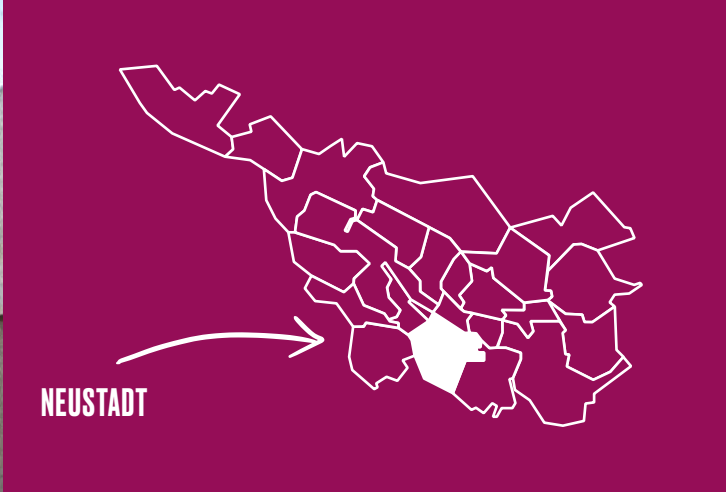
Herzlichst grüßt



Wolfgang Schnecking



Am 26. Mai SPD wählen!



DAS HABEN WIR GESCHAFFT

- Ausbau Kindertagesbetreuung, z.B. Horthaus Mainstraße
- Hippe Neustadt; mit Kulturschaffenden wurde das Image der Neustadt als Kulturstadtteil weiterentwickelt
- Belebung der Plätze: Aktionen von „Viva la piazza“ und die Umgestaltung des Lucie-Flechtmann-Platzes

DAS HABEN WIR VOR

- Gute Schule für Alle; Kaisen-Campus ist weiter auszubauen
- Ausbau Fahrradmodell-Quartier; Basis für ein zukunftsweisendes verkehrspolitisches Konzept

DIE BEIRÄTE

Das Herz der Parlamentarischen Demokratie im Land Bremen ist ohne Zweifel die Bürgerschaft. Doch eines geht nicht: an den Beiräten „vorbeiregieren“. Entscheidungen in unseren Stadtteilen sollen von denjenigen getroffen werden, die dort zu Hause sind, den Menschen im Stadtteil. Die Senatsressorts sind verpflichtet, die Lokalparlamente über alle Planungen in den Quartieren zu informieren und deren Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Beiräte haben ein verbrieftes Recht darauf, ernstgenommen zu werden, verfügen über eigenes Geld für Projekte und können darauf bestehen, dass strittige Themen in den Deputationen oder in der Bürgerschaft diskutiert werden.

In den Beiräten finden die Meinungsbildung und die Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort statt. Damit sind die ehrenamtlichen Beiräte eine wichtige Säule unserer Demokratie oder anders ausgedrückt, sie sind die Herzklappen einer lebendigen Demokratie in der Stadt Bremen. Und dafür haben die Beiräte Ihre Unterstützung verdient! Gehen Sie bitte wählen.

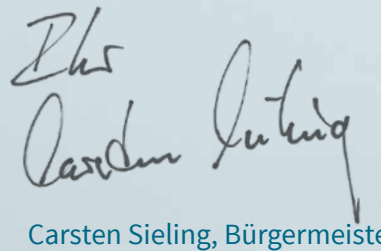
IN BREMEN HALTEN WIR ZUSAMMEN,

Liebe Bremerinnen und Bremer,

eigenständig, hanseatisch weltoffen, kulturell vielfältig, sozial engagiert und wirtschaftlich erfolgreich – das ist die ganz eigene bremische Mischung. Durch harte Verhandlungen mit Bund und Ländern habe ich für die Unabhängigkeit Bremens gekämpft – mit Erfolg. Dieser Erfolg ermöglicht uns jetzt, massiv in unsere Schulen, Kitas, Straßen und den Wohnungsbau zu investieren.

Jeder Euro, der in unsere Städte fließt, soll einem Ziel dienen: Die Lebensqualität und den Zusammenhalt Bremens zu stärken! Denn wir im Land Bremen halten zusammen. Seit über 70 Jahren und auch in Zukunft – mit Ihren Stimmen für die SPD.

Herzlichst grüßt



Carsten Sieling, Bürgermeister



Am 26. Mai SPD wählen!

WIR LIEBEN
BREMEN

FÜR BEZAHLBARES WOHNEN – NEIN BEIM VOLKSENTSCHIED

- Das Gelände der ehemaligen Rennbahn soll zu einem attraktiven Wohnquartier mit großzügigen Flächen für Grün, Sport und Naherholung werden.
- Damit schaffen wir bezahlbaren Wohnraum zum Mieten und Kaufen für Familien, ältere und junge Menschen.
- Die Initiatoren des Volksbegehrens wollen eine Nulllösung für das Gelände. Das ist bei immer weiter steigenden Mieten unsozial.
- Das Gelände ist über 45 Fußballfelder groß. Das bietet genug Platz für alle.
- Die Bürgerschaft schlägt vor: Eine Hälfte der Fläche für Wohnraum – gut 1.000 Wohneinheiten, keine Hochhäuser – und eine Hälfte für öffentliches Grün, Naherholung und Sport.
- Das Gelände ist bisher umzäunt und nur den Mitgliedern eines Golfplatzes zugänglich. Wir wollen das Gelände öffnen – ein Gewinn für Bremens Osten und ganz Bremen.

Am 26. Mai SPD wählen!

#WIRLIEBENBREMEN **SPD**

WIR KANDIDIEREN FÜR DEN BEIRAT IN NEUSTADT:



Wolfgang Schnecking
60 J., Angestellter
wolfgang.schnecking@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 01



Tugba Böhrnsen
32 J., Juristin
tugba.boehrnsen@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 02



Jens Oppermann
60 J., Angestellter
jens.oppermann@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 03



Annette Yildirim
55 J., Dipl.-Verwaltungswirtin
annette.yildirim@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 04



Jan Moritz Striemer
33 J., Schichtführer
jan-moritz.striemer@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 05



Ronald Gotthelf
50 J., Selbstständig
ronald.gotthelf@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 06



Michael Breidbach
64 J., Elektriker
michael.breidbach@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 07



Samuel Baha II
43 J., Dr.-Ingenieur
samuel.baha-ii@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 08



Hadis Halep
23 J., Ing. f. Qualitätssicherung
hadis.halep@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 09



Metin Baybuk
43 J., Buchhalter
metin.baybuk@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 10



Hartmut Krenzer
68 J., Dipl.-Betriebswirt
hartmut.krenzer@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 11



WIR KANDIDIEREN FÜR DIE BREMISCHE BÜRGERSCHAFT:



Birgitt Pfeiffer
50 J., Dipl.-Sozialpädagogin
birgitt.pfeiffer@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 11



Cornelia Rohbeck-Töben
53 J., Krankenschwester
cornelia.rohbeck-toeben@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 25



Katharina Riebe
33 J., Wissenschaftliche Mitarbeiterin
katharina.riebe@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 43



Wolfgang Schnecking
60 J., Angestellter
wolfgang.schnecking@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 52



Sören Böhrnsen
34 J., Rechtsanwalt
soeren.boehrnsen@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 64



WÄHLEN GEHEN!

Am 26. Mai 2019 haben Sie die Wahl – und das gleich mehrfach: Für die **Bürgerschaftswahl** und die parallel stattfindende **Beiratswahl** erhalten Sie zwei Stimmzettel(hefte) – Sie verfügen bei beiden Wahlen jeweils über fünf Stimmen. Ob Sie dabei einer Partei oder einer bestimmten Person die Maximalzahl von fünf Stimmen geben, ob Sie Ihre Kreuze auf mehrere Kandidatinnen und Kandidaten und/oder unter den Parteien verteilen – all das ist Ihr gutes Wahlrecht. Fünf Kreuze auf jedem Stimmzettel sollten es aber sein, sonst verschenken Sie Stimmen. Mehr als fünf Kreuze dürfen es allerdings pro Stimmzettel nicht sein, dann ist er ohne Wenn und Aber ungültig.

Damit aber nicht genug, am 26. Mai findet auch die **Europawahl** statt. Bremen und Europa, das passt gut zusammen: sozial und weltoffen. Bei der Europawahl brauchen Sie nur ein einziges Kreuz zu machen – am besten bei der SPD.

Wenn Sie am 26. Mai nicht ins Wahllokal gehen können oder wollen, können Sie **Briefwahl** beantragen und die Stimmzettel in Ruhe schon vor dem Wahltag zu Hause ausfüllen – oder Sie gehen ins Wahlamt und wählen gleich dort vor Ort. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte und im Internet: www.wahlen.bremen.de

Hotline des Wahlamtes: 0421 361-8 92 88

- ✉ UB-Bremen-Stadt@spd.de
- ☎ 0421 35018-31
- 🏠 SPD-Unterbezirk Bremen-Stadt
Oberstraße 39–43, 28195 Bremen
- 📺 @spdbremen
- 📺 @spdbremenstadt

